

Ercheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 199.

Leipzig, Dienstag den 27. August.

1878.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Art in Dresden.

† Uebersichts-Karte f. die Herbstübungen d. XII. königl. Sächs. Armee-Corps. 1878. Chromolith. Fol. In Comm. \* —. 75

Polotechnische Buchh. in Berlin.

Trost in Thränen. Humoristisch-Technisches, gesammelt aus der Wirklichkeit u. verschiedenen Bierzeitungen. 16. \* —. 80

Franke in Habelschwerdt.

Gebirgsboten-Kalender, illustrirter, f. d. J. 1879. 3. Jahrg. 8. \* —. 50

Galler in Bern.

Brunner v. Wattenwyl, C., üb. die heutige Aufgabe der Naturgeschichte. Rede. 8. —. 30

Harber in Altona.

† Pollig, W., uenner de Suldaten. Viller ut de Kriegstid vun 1870. 1. Deel. 8. Friedrichstadt. \*\* 2. —

Gaeßler in Kiel.

Bodendahl, J., Karl Heinrich Christian Bartels, Prof. der inneren Klinik an der Univ. Kiel u. geheimer Medicinalrath. 8. \*\* —. 50

H. Hirschwald in Berlin.

Kirchner, M., die Entdeckung d. Blutkreislaufs. 8. \* 2. —

Leyden, E., üb. die Entwicklung d. medicinischen Studiums. Rede. 8. \* 1. —

Knipping in Cleve.

Cloos, W., In de Sommer. Een Gedicht in ons Goch'se Modertaal. 8. In Comm. —. 15

Knipping in Cleve ferner:

Cloos, W., In de Wenter. Een Gedicht in ons Goch'se Modertaal. 8. In Comm. —. 15

— een Vertellzel van den alden Dokter Rademaker en van een mooi Stökske, dat om met 'nen Bu'r passirt es. In ons Goch'se Modertaal. 8. \* —. 50

Militaria in Berlin.

Schub, J. v., Gruson's Hartguß-Panzer. Ein Beitrag zur Geschichte der Fortifikation in Preußen. 8. \* 1. —

Oliva's Buchh. in Löbau.

† Schmidt's, J., Handbüchlein f. den Feuerwehmann. 10. Aufl. 8. Seiffenhennersdorf. \* —. 60

Pochwitz in Stade.

Notiz-Kalender f. Landwirthe u. Gewerbetreibende. 1879. 8. Geb. \* 1. —

Kämpfer in Hannover.

Esmarch, F., the surgeon's handbook on the treatment of wounded in war. Translated by H. H. Clutton. 8. \* 24. —

Spamer in Leipzig.

Buch, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 7. Aufl. 78. u. 80. Bfg. 8. à \* —. 50

Konversations-Lexikon, illustrirtes, f. das Volk. 238. Hft. 4. \* —. 50

Staaßmann in Leipzig.

Spielhagen, F., Von Neapel bis Syrakus. Reiseeskizzen. 8. \* 3. —; geb. baar \* 4. —

Didot & Co. in Paris.

Cherville, G. de, Contes de chasse et de pêche. 8. \* 2. 40

Lavoix, H., Histoire de l'instrumentation depuis le seizième siècle jusqu'à nos jours. 8. \* 6. 40

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Etablissemens-Anzeige.

[34554.]

Den geehrten Herren Verlegern die ergebene Anzeige, daß unter heutigem Datum an hiesigem Plage eine

#### Buchhandlung und Lese-Institut

errichtet habe.

Meinen Bedarf, den ich vor der Hand selbst wähle, beziehe ich nur gegen baar durch Vermittlung des Herrn Ernst Julius Günther in Leipzig, dem ich Circulare und Anzeigen für mich zuzusenden bitte.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 21. August 1878.

E. Timmermann.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

#### Verkaufsanträge.

[34555.] Eine der angesehensten Sortimentbuchhandlungen in einer größeren Stadt der deutschen Schweiz mit lebhaftem Fremdenverkehr und feiner Kundschaft ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. — Betriebscapital wegen ansehnlicher Baar-Einnahme kaum erforderlich, dagegen zur Anzahlung ca. 30,000 Mark nöthig. Bedeutender Reingewinn wird nachgewiesen. — Bekanntlich laborirt der schweiz. Buchhandel noch nicht an den Krankheiten des deutschen Sortimentes; Abwesenheit aller Schleuderei, geschlossenes Auftreten gegen Mißbräuche, verschwindend kleine Rabattgewährung ans Publicum und prompte Zahlungsmethode des Letzteren, sowie vortheilhafte Reduction der Mark sind nicht zu unterschätzende Vortheile.

Offerten von Selbst-Reflectenten unter B. 7. befördert die Exped. d. Bl.

[34556.] Sterbefalls halber soll in Hamburg eine gute, alte Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Colportage besserer Zeitschriften und Classifier, an einen solventen Käufer schlenigst und billig abgegeben werden.

Gef. Offerten befördert sub N. F. G. die Exped. d. Bl.

[34557.] In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine Sortimentbuchhandlung mit Verlag mittleren Umfangs Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Anzahlung 5—6000 M. Offerten unter Chiffre A. P. # 366. durch die Exped. d. Bl.

[34558.] Meine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von 2600 Bänden beabsichtige ich, wegen Mangel an Raum, für Ein Tausend Mark zu verkaufen.

Feodor Wilisch in Schmalkalden.